

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDEBUND
FREIBERG



125 Jahre Kirchweih
Kandlerkirche
Krummenhennersdorf
9. November 2025

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke

Oktober / November 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

Jahreslosung 2025

WICHTIGE KONTAKTE

Pfarrer Daniel Liebscher

Tel. 03731 – 69 68 14

E-Mail: daniel.liebscher@evlks.de

Gemeindepädagogin

Annett Lantzsch

Tel. 037328 - 167 01

E-Mail: annett.lantzsch@evlks.de

Verwaltungsangestellte,

Prädikantin

Sylke Partzsch

Tel. 0176 - 96 81 62 57

E-Mail: sylke.partzsch@evlks.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Halsbrücke

Druck und Verarbeitung:

Diakonisches Werk Freiberg e.V.
(Freiberger Werkstätten)
gedruckt auf Recyclingpapier

Redaktionsteam:

Sylke Partzsch
sylke.partzsch@evlks.de

Nadja Roth
nadja-roth@gmx.de

Materialien aus
www.gemeindebrief.de

*Für Frieden und
Menschlichkeit im
Miteinander wollen wir
beten, singen,
Kerzen anzünden und
Gedanken austauschen.*

Friedensgebet am

2. Freitag des Monats

(entfällt diesmal im Oktober!)

jeweils 20:00 Uhr in der
Kirche Oberschaar

Die Kirchennachrichten und
andere Informationen sind
auch zu finden unter:
[www.kirchgemeindebund-
freiberg.de/kirchgemeinden/
halsbruecke](http://www.kirchgemeindebund-freiberg.de/kirchgemeinden/halsbruecke)

WICHTIGER HINWEIS

„In der Kürze liegt die Würze!“
**Eingereichte Texte sollten die
Länge von 1 A5-Seite mit der
Schrift Calibri, Größe 11 nicht
überschreiten. Bitte reduzieren
Sie Ihre Texte auf dieses Maß und
senden diese uns möglichst als
Textdatei zu.**

**Redaktionsschluss für die
Kirchennachrichten für
Dezember / Januar ist am
08.11.2025!**

Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Gemeindeglieder!

Einer sagte: „Ich esse jeden Tag zwei Äpfel...“, „...das reinigt den Körper!“ Der andere antwortete: „Also ich nehm` da lieber ab und zu `ne Dusche!“ Dieses humorvolle Gespräch zeigt, wie wichtig beide Seiten sind, die Innen- und die Außensicht. Äpfel sind gerade dieses Jahr wieder ein Symbol für **Erntedank**. Und auch beim „Danke“-Sagen gibt es diesen Unterschied: Ein äußeres Dankeschön und eine tiefe, innere Dankbarkeit. Eine alte Weisheit sagt: „**Danken reinigt das Denken**“. Das geschieht, wenn das Danken für uns eine innere Angelegenheit ist, ein Herzensanliegen. Solche Dankbarkeit ist für jeden einzelnen Menschen gut und wichtig, für unser zwischenmenschliches Miteinander und für unsere Beziehung zu Gott. Wenn wir unseren Dank an Gott richten, reinigt uns das innerlich und verändert uns positiv. Es ist gut für uns, wenn wir Gott von ganzem Herzen danken für alles, was wir haben und erleben, wenn wir es mit Dankbarkeit von ihm empfangen. „Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“ *Epheser 5,20*

Ich finde, es lohnt sich sehr, in das Danken zu investieren und dabei viel zu gewinnen. Dazu habe ich eine wunderbare Entfaltung des Wortes **DANKE** gefunden:

D wie Durchblick gewinnen

A wie Annehmen üben

N wie Neid ablegen

K wie Kursänderungen vornehmen

E wie Erwartungsvoll bleiben

Dieses entfaltete DANKE zeigt sehr schön, wie uns die Dankbarkeit Gott gegenüber innerlich verändern kann. Es hilft uns, hinter den Geschenken Gott zu erkennen und ihn als Geber der Gaben zu loben. Durch dankbares Empfangen können wir immer neu auf Gottes Versorgung vertrauen. Wir können zufrieden und frei werden vom ständigen Vergleichen. Manchmal ist es nötig, dass wir dafür einen eingeschlagenen Weg ändern, neu durchstarten oder fällige Entscheidungen treffen. Wenn wir Gott danken, wird unsere Zuversicht gestärkt und wir können mit ihm rechnen.

Merkt ihr, wie Dankbarkeit uns reinigen kann? Wie das Essen eines Apfels die äußerliche Körperpflege mit einer inneren Reinigung sinnvoll ergänzt, so kann uns das Danken helfen, dass wir nicht nur äußerlich sauber sind, sondern auch innerlich. Konzentriert euch jeden Tag darauf, wofür wir Gott danken können, und dankt ihm von Herzen dafür. Das verändert uns von innen heraus und lässt uns innerlich und äußerlich zufrieden und zuversichtlich leben.

Pfarrer Daniel Liebscher

Gemeinde-Kreise

Frauendienste

Conradsdorf-Tuttendorf

01.10. und 05.11. um 14:00 Uhr

Halsbrücke

02.10. und 06.11. um 15:00 Uhr

Kreatives Gestalten

Hilbersdorf, im Pfarrhaus

07.10. und 11.11. um 19:00 Uhr

Handarbeitskreis Bastelmäuse

Halsbrücke, in der Kirche

21.10. und 18.11. um 19:00 Uhr

Umweltgruppe ‚Grüner Hahn‘

Niederschöna, monatliche

Treffen nach Vereinbarung

Anfragen an Friedemann Lemke

Tel.: 035209 - 28 818

Kirchenchor

Halsbrücke, in der Kirche

Mittwochs, vierzehntägig um

19:15 Uhr

Flötenkreis

Conradsdorf, in der „Kirsche“

Donnerstags um 17:00 Uhr

Anmeldung über:

hans-georg.lemke@gmx.de

Posaunenchor

Tuttendorf, in der Kirche

Montags um 19:00 Uhr

Instrumente sind vorhanden.

Das Erlernen des Instruments bei uns ist auch möglich.

Anmeldung bei Mirjam

Thümmler Tel.: 0174 - 65 44 548

Liebe Krippenspielbegeisterte – liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

die Vorbereitungen für die diesjährigen Krippenspiele in den verschiedenen Orten unserer Kirchgemeinde beginnen. Die Adventszeit lässt uns auf besondere Weise die Geburt Jesu erfahrbar machen, so auch in den alljährlichen Krippenspielen.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, an den Krippenspielen mitzuwirken. Wer möchte, kann auch gern Freundin oder Freund mitbringen. Meldet Euch bitte an, da wir am ersten Tag die Rollen verteilen wollen.

Für die erste Probe in Niederschöna treffen wir uns am 20.11.2025 um 17:00 Uhr im Pfarrhaus. Proben sind an folgenden Tagen geplant: 29.11.; 6.12.; 13.12.; 20.12. Kontakt über Marie Klein, Tel. 01520 – 39 03 638

Für die erste Probe zu den Krippenspielen in Conradsdorf/Tuttendorf treffen wir uns am Samstag vor dem 1. Advent, dem 29.11.2025, um 10:00 Uhr in der Kirche Conradsdorf. Kontakt über Mathias Heinrich, Tel. 0177 – 40 44 642.

Für die erste Probe zu den Krippenspielen in Halsbrücke/Krummenhennersdorf treffen wir uns am 12.11.2025 um 15:30 Uhr in der Kirche Halsbrücke. Kontakt über Annett Lantzsch, Tel. 037328 – 16 701.

Liebe Konfis und Vorkonfis, für euch sind die Proben und die Aufführung der Krippenspiele ein Muss – bitte meldet Euch in den entsprechenden Kirchen! Unterschriften winken!

Liebe Eltern, bitte unterstützen Sie uns bei den Proben! Wer helfen kann, gebe bitte ein Signal! Wir freuen uns über alle helfenden Hände!



Filmabend:



Zottel-, Seiden-, Masken-, Mauer-, Pelzbiene - so eigenartig und vielgestaltig wie ihre Namen sind auch die Lebensweisen der in Deutschland vorkommenden rund 560 Wildbienenarten. Die Umweltgruppe lädt ein zu einem informativen und unterhaltsamen Filmabend mit eindrucklichen Aufnahmen am 14.11.2025 um 19:30 Uhr ins Pfarrhaus Niederschöna.

Darüber hinaus wird es die Möglichkeit zu Information und Austausch über den Schutz dieser nützlichen und doch gefährdeten Insektengruppe geben.

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch **OKTOBER 2025**

05.10.2025

10:00 Uhr

Erntedanktag (Eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, Erntedankgottesdienst

12.10.2025

10:00 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis (Eigene Gemeinde)

Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst

19.10.2025

10:00 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis

(kirchliche Männerarbeit)

Niederschöna, Ökumenischer Gottesdienst mit der
katholischen Gemeinde Freiberg

Die katholische Gemeinde beginnt ihren Pilgertag mit einem Gottesdienst
gemeinsam mit uns in unserer Kirche. Wer möchte, kann gern mit
geeignetem Schuhwerk und einem Rucksack mit Verpflegung mitwandern.

26.10.2025

10:00 Uhr

19. Sonntag nach Trinitatis (Eigene Gemeinde)

Halsbrücke, Predigtgottesdienst

31.10.2025

10:00 Uhr

Reformationstag (Gustav -Adolf-Werk)

Oberschaar, Predigtgottesdienst

Änderungen vorbehalten!

Zur diesjährigen Baumpflanzung lädt die Umweltgruppe der
Kirchgemeinde am 1.11. um 9:30 Uhr auf die Schulgasse in
Niederschöna ein (Parkplatz vor der Grundschule). Verschiedene
Laubgehölze warten dann darauf, auf eine Freifläche entlang der
Schulgasse gepflanzt zu werden. Weitere Informationen erfolgen in
der Oktober-Ausgabe des Halsbrücker Anzeigers.



Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
 und das Verwundete **verbinden** und
 das Schwache **stärken.** »

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**

02.11.2025

10:00 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis (Eigene Gemeinde)

Tuttendorf, Posaunengottesdienst mit dem
 Heidenauer Posaunenchor zur Jahreslosung 2025

09.11.2025

10:00 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis (Eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, **Gemeinsamer
 Festgottesdienst des Kirchgemeindebundes:
 125 Jahre Kandlerkirche zu Krummenhennersdorf**
 (siehe Umschlagseiten)

11.11.2025

17:00 Uhr

Martinsfest (Eigene Gemeinde)

Conradsdorf, Martinsfest

14.11.2025

20:00 Uhr

Freitag (Eigene Gemeinde)

Oberschaar, Friedensgebet



16.11.2025

10:00 Uhr

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

(Ausbildungsstätten der Landeskirche)

Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst mit
 Verlesen der Verstorbenen

19.11.2025

17:00 Uhr

Buß- und Betttag

(Kollekte Ökumene/Auslandsarbeit der EKD)

Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen
 der Verstorbenen

23.11.2025

10:00 Uhr

Ewigkeitssonntag (Eigene Gemeinde)

Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit
 Verlesen der Verstorbenen

30.11.2025

10:00 Uhr

1. Advent (Arbeit mit Kindern der eigenen Gemeinde)

Oberschaar, Predigtgottesdienst

14:00 Uhr

Krummenhennersdorf, Adventsliedersingen

Kinderseite

Infos: Junge Gemeinde in Niederschöna, Kinderkirche in Halsbrücke/
Niederschöna über Annett Lantzsch Telefon: 037328-16 701
Mail: annett.lantzsch@evlks.de

In den Schulferien keine Kinderkirche, Konfirmandentreff, Junge Gemeinde und Kinderkurrende.

Vorschulkreis:

Naundorf, Substitutenhaus, Informationen über Angelika Bernhardt:
Telefon: 0172 – 478 62 20

Junge Gemeinde:

Halsbrücke, Kirche, jeden Montag 18:00 bis 20:00 Uhr

Kinderkirche:

Niederschöna, im Pfarrhaus, **jeden Donnerstag**
Kl. 1-3: 14:00 bis 15:10 Uhr Kl. 4-6: 15:15 bis 16:15 Uhr

Neu: Kinderkurrende: für Kinder ab 5 Jahren

Niederschöna, im Pfarrhaus, jeden Mittwoch 14:00 bis 15:00 Uhr
Kontakt: Hendrik.Dienel@gmx.de

Wir **feiern** jetzt **zusammen**



Einladung zum Martinsumzug

„Ich geh mit meiner Laterne“



Liebe Kinder, wir laden Euch, eure Familie und Freunde zum Martinsumzug nach Conradsdorf ein. Gemeinsam wollen wir die Geschichte von St. Martin erfahren und erleben, was es heißt, miteinander zu teilen. Damit wir dabei nicht im Dunkeln stehen müssen, bringt gerne eure (z.B. selbst gebastelten) Laternen mit.

**Treff: Dienstag, 11. November um 17:00 Uhr,
Pfarrhof Conradsdorf**

Wir teilen nicht nur Hörnchen, es wird auch gegrillt.
Wer sich beteiligen möchte, bitte melden.



Was wir wirklich brauchen

„Wir sind ohne Besitz auf diese Welt gekommen, und genauso werden wir sie auch wieder verlassen. Wenn wir zu essen haben und uns kleiden können, sollen wir zufrieden sein.“ So schreibt Apostel

Paulus an seinen Mitarbeiter Timotheus. Sind wir doch zufrieden, mit dem, was wir haben und dankbar für unser Leben.

Die liebste Freizeitaktivität der Deutschen ist nicht etwa Fußballgucken oder Gartenarbeit, sondern Shoppen. Konsum bestimmt unser Leben. Ich kaufe, also bin ich. Durch Globalisierung und Digitalisierung ist es möglich, fast alles zu konsumieren, um glücklich zu werden. Unser Konsum bestimmt unseren Status, unseren Wert und sichert uns unseren Platz in der Gesellschaft, ist regelrecht zur Ersatzreligion geworden. Status, Stilsicherheit, Selbstbestätigung lassen sich vermeintlich beim Kauf von Konsumgütern miterwerben. Freilich ist uns bewusst, dass all dies eigentlich nicht käuflich ist.

Warum ist Shopping das Lieblingshobby der Deutschen, warum kaufen wir, was wir eigentlich nicht brauchen? Shoppen führt zur Ausschüttung des Glückshormons Dopamin und hat eine ähnliche Wirkung wie einige Drogen.

Unser Konsumverhalten hat sich verändert, durch Onlineshopping, andauernde Onlinewerbung, und nicht zuletzt durch Onlinemarketing von Influencerinnen und Influencern. Früher galt, dass uns Sparsamkeit sozial nach vorn bringt und eine Erfolgsstrategie fürs Leben ist. Influencer suggerieren uns, dass das Gegenteil der Fall ist: Konsum bringt uns gesellschaftlich nach vorn.

Die Leidenschaft der Deutschen für Einkaufen zeigt sich auch in Zahlen: Wir kaufen z.B. durchschnittlich 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr und tragen diese nur noch halb so lang wie vor fünfzehn Jahren. In Deutschland wandern 4,7 kg Kleidung pro Jahr und Person in den Müll, das sind insgesamt 391.752 Tonnen Textilabfall.

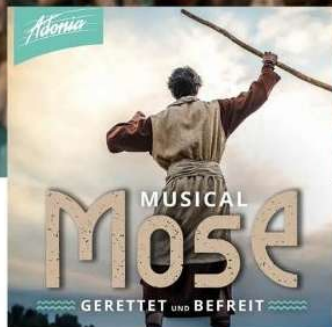
Längst sind wir in der Überflussgesellschaft gelandet. Oder in der Wegwerfgesellschaft. Wir konsumieren immer schneller, leben über unsere Verhältnisse. Von Nachhaltigkeit ist da nichts mehr zu spüren. Die Entwicklung in der westlichen Welt hat Hunger und Not bei uns weitgehend beseitigt. Aber die Lebensqualität ist nicht unbedingt gewachsen. Mehr Zufriedenheit durch mehr Wohlstand stellt sich nicht automatisch ein.

Mit weniger Dingen zu leben, gibt uns die Chance, dankbarer für das zu sein, was wir haben. Wir haben mehr Zeit für Menschen. Wir können aufhören, zu wetteifern und uns zu vergleichen. Wir können Ruhe finden und durchatmen. Schließlich gibt es darüber hinaus viel mehr, wie Freundschaft oder Liebe, Gemeinschaft, Vertrauen und Respekt. Was dieses eine Leben hier auf Erden lebenswert macht, was Menschen wirklich satt und zufrieden macht, wird einem geschenkt. Wahrer Glaube und die Fähigkeit, mit wenigem zufrieden zu sein, sind tatsächlich ein großer Reichtum.

1. Timotheus 6,6

Renate Haufe

Quelle: www.deutschlandfunknova.de 29.10.20, Carl Tillessen: Warum wir kaufen, was wir nicht brauchen



**Adonia Musical in Freiberg
„Mose – gerettet und befreit“**

Freitag, 17. Oktober 2025

19:30 Uhr **Ernst-Grube-Halle**

90 Minuten purer Musical-Genuss – die Begeisterung im Publikum kennt keine Grenzen. Die 70 talentierten Teens im Chor, Theater, beim Tanz und in der Live-Band bringen die moderne Inszenierung einer biblischen Geschichte auf die Bühne.

Die Story: Mose – ein echter Blockbuster! Die berühmte Geschichte der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten wurde schon oft erzählt, besungen und verfilmt. Denn für die Menschen aller Zeiten und Generationen steckt unglaublich viel Hoffnung im Leben von Mose. Auf spektakuläre Weise wird er überraschend von Gott berufen, um die Israeliten in die Freiheit zu führen. Ausgerechnet Mose, der als ägyptischer Ex-Prinz kläglich versagt hatte. Der große Showdown beginnt: Wer ist mächtiger, der unbekannte Gott oder der große Pharao?

Das darf man sich nicht entgehen lassen, herzliche Einladung!

Eintritt frei. Spenden erbeten.

adonia.de



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke
Alte Dresdner Str. 61
09633 Halsbrücke



E-Mail: kg.halsbruecke@evlks.de

Bürozeiten

Conradsdorf: Tel. 03731 - 324 58

Dienstags 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehe ich gern für Sie zur Verfügung für ein Gespräch oder zur Vereinbarung von Terminen unter

Tel. 0176 - 96 81 62 57

Herzliche Grüße *Sylke Partzsch, Verwaltungsangestellte*

Friedhof

**Conradsdorf / Tuttendorf / Niederschöna / Oberschaar /
Krummenhennersdorf**

Sylke Partzsch Tel. 0176 - 96 81 62 57

Bankverbindungen

Friedhof - Empfänger: Kirchgemeinde Halsbrücke

IBAN: DE13 3506 0190 1644 1000 10 BIC: GENO DED1 DKD

Spenden, Kirchennachrichten - Empfänger: Kirchgemeinde Halsbrücke

IBAN: DE82 3506 0190 1644 1000 29 BIC: GENO DED1 DKD

Miete, Pacht - Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35 BIC: GENO DED1 DKD

Bitte angeben: **RT-Nr. 1326** und Name mit Verwendungszweck

Kirchgeld – Empfänger: Kirchgemeindebund Freiberg

IBAN: DE37 3506 0190 1610 0800 29 BIC: GENO DED1 DKD

**Gemeinsamer Festgottesdienst
im Kirchgemeindebund Freiberg
am 9. November 2025, 10.00 Uhr**

**Festpredigt
Kindergottesdienst
Kirchenchor Halsbrücke
Posaunenchöre aus dem Kirchgemeindebund
Musikalische Leitung Hendrik Dienel**

**Anschließend laden wir herzlich zu Kaffee, Kuchen
und einem Imbiss in das Bürgerhaus
Krummenhennersdorf ein
(Halsbrücker Str. 23)**

**Parkmöglichkeiten gibt es am Bürgerhaus und am
Friedhof/Sportplatz (bitte der Ausschilderung folgen)**

**Für eine Spende im Rahmen des Gottesdienstes ist die
Kirchgemeinde dankbar!**

Fotos © Dr. Udo Seltmann, Freiberg